

Bericht der Limnologischen Commission für das Jahr 1899/1900

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **83 (1900)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IX.

Bericht der Limnologischen Commission

für das Jahr 1899 1900.

Auf den dringenden Wunsch der limnologischen Commission erklärte sich Herr Prof. F. A. Forel in Morges bereit, der Commission von Neuem angehören zu wollen. So dürfen wir denn den trefflichen Limnologen seit der Versammlung in Neuenburg wieder zu unseren Mitgliedern zählen.

Einer Einladung der Commission folgend, vereinigten sich in Neuenburg die meisten der in der Schweiz mit Plankton-Beobachtungen sich beschäftigenden Zoologen und Botaniker, um über eine gemeinsame Methode des Fangs und der Bearbeitung der freischwimmenden Organismenwelt zu berathen. So sollte es möglich werden, von den verschiedenen Schweizer Seen vergleichbare Daten über Quantität, Qualität und Jahrescyclus des Planktons zu erhalten. Nach langer und eingehender Discussion wurde Herr Dr. *Fuhrmann* beauftragt, mit verschiedenen Planktonnetzen weitere Versuche anzustellen und darauf gestützt den schweiz. Planktonforschern definitive Vorschläge über Einführung einer einheitlichen Methode zu machen. Herr *Fuhrmann* legte die aus seinen diesbezüglichen Untersuchungen sich ergebenden Schlüsse in einer kleinen Arbeit nieder, welche allen Interessenten mitgetheilt wurde.

Dass die Planktonstudien in der Schweiz gegenwärtig in hoher Blüthe stehen, beweisen zahlreiche Arbeiten, die zum grösseren Theil im Berichtsjahr erschienen sind, oder die sich im Stadium mehr oder weniger weit gediehener Ausführung befinden. Wir nennen die Forschungen von *Yung* am Genfersee, von *Fuhrmann* am Neuenburgersee, diejenigen von *Amberg* am Katzenssee und von *Hofer* am Bodensee. *G. Burckhardt* bespricht in ausführlicher Arbeit die Systematik und Faunistik des Zooplanktons aller bedeutenderen Seen der Schweiz; der Druck seiner grossen Abhandlung über die frei-

schwimmende Thierwelt des Vierwaldstättersees ist vollendet. Für die Herren *Schröter* und *Heuscher* bildet der Zürichersee nach wie vor das Untersuchungsgebiet; *Heuscher* wendet seine Aufmerksamkeit auch den Berner Oberländerseen zu. In Vorbereitung befindet sich die von den Herren *Bachmann* und *G. Burekhardt* geplante Planktonuntersuchung von Hallwyler- und Baldeggersee, der die limnolog. Commission bereits eine finanzielle Unterstützung zu Gunsten von Netzanschaffungen gewährt hat.

Die Preisschrift des Referenten über die Thierwelt der Hochgebirgsseen, die Frucht langjähriger Arbeit, liegt heute gedruckt vor.

Die Untersuchung des Vierwaldstättersees, an der die limnologische Commission mitbetheiligt ist, schreitet auch auf dem physikalischen, chemischen und botanischen Gebiet, unter der Leitung der Herren Dr. *Amberg*, Dr. *Schuhmacher* und Dr. *Bachmann*, rüstig vorwärts.

Finanzielle Unterstützung gewährte die Commission den von der Versammlung in Neuenburg beschlossenen Untersuchungen des Herrn Dr. *Fuhrmann* und, wie bereits angedeutet, den Planktonstudien in den Seethaler Seen. Ausserdem wurde einem mit limnologischen Studien beschäftigten Studenten ein Reisebeitrag bewilligt.

Die Rechnung stellt sich wie folgt:

<i>Einnahmen</i>	Fr. 165. 91
<i>Ausgaben</i>	„ 149. 25
<i>Saldo</i> in Casse, 1. Aug. 1900	<u>Fr. 16. 66</u>

Angesichts der regen Thätigkeit auf limnologischem Gebiet, das auch an unsere Commission manche Anforderungen stellt, erlauben wir uns ergebenst das Gesuch an Sie zu richten:

„Es sei der limnologischen Commission der Schweiz. Naturf. Gesellschaft auch für das Jahr 1900/1901 ein Kredit von Fr. 150 zu bewilligen.“

Die limnolog. Commission Ihrem fortdauernden Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll ergeben

Basel, 26. Juli 1900.

Der Präsident: *Prof. Dr. F. Zschokke*.

Rechnung.

Einnahmen.

Saldo in Casse 1. Aug. 1899	Fr. 15. 91
Jahreskredit	„ 150. —
	<hr/>
Summe:	Fr. 165. 91

Ausgaben.

1. Beitrag an Dr. Fuhrmann	Fr. 63. 45
2. „ „ Dr. G. Burckhardt	„ 50. —
3. „ „ stud. Helbing	„ 20. —
Frankaturen und sonstige Spesen	„ 15. 80
	<hr/>
Summe	Fr. 149. 25
<i>Einnahmen</i>	„ 165. 91
<i>Ausgaben</i>	„ 149. 25
	<hr/>
<i>Saldo</i> in Casse 1. August 1900	Fr. 16. 66

X.

Report der Moor-Commission.

Wegen ganz unvorhergesehener Belastung der Mitglieder durch aussergewöhnliche Arbeiten war die Commission zu ihrem grossen Bedauern nicht im Stande, die Ausarbeitung des Generalberichtes zu fördern. Sie hofft ganz bestimmt, denselben das nächste Jahr vorlegen zu können.

Hochachtungsvoll

Zürich, 30. Juli 1900.

Für die Commission:

J. Früh.

Rechnung.

Saldo 14. Juli 1899	Fr. 42. 25
Porti bis 7. August 1900	„ —. 20
	<hr/>
Saldo pro 1900/1901	Fr. 42. 05